

Budapest, den 29.9.1955

L 94170-804/36

Lieber Genosse Janka!

Ich beeile mich Ihren Brief vom 20.9. zu beantworten. Selbstverständlich werde ich alles dransetzen, um beim Jubiläum unseres Verlages dabei zu sein und mich dabei möglichst aktiv zu beteiligen. Was diese letzte Frage betrifft, so erhielt ich im Sommer einen Brief von Genossen Engel /Akademie der Künste/, worin er mich bat, im November einen Vortrag zu halten, anschliessend an welchen ich von der Akademie mein Diplom als Mitglied feierlich erhalten könnte. Da ich voraussichtlich in den nächsten Tagen nach Italien fahre, habe ich unter dieser Perspektive Gen. Engel noch nicht geantwortet. Ich glaube aber, dass es sehr gut möglich wäre, die Jubiläumsfeier des Aufbau-Verlags mit diesem Vortrag zu verbinden und ich bitte Sie, diese Frage mit Gen. Engel zu besprechen und einen Termin zu fixieren. Titel des Vortrages wäre: "Die Möglichkeiten des kritischen Realismus in unseren Tagen".

Da die Italienreise mit der Fahrt nach Berlin datummässig koordiniert werden muss, bitte ich Sie um folgendes: sorgen Sie dafür, dass das Einreisevisum für Gertrud und mich - sie freut sich sehr über die Einladung und wird selbstverständlich mitkommen - durch das Aussenministerium der DDR so bald wie möglich an die hiesige deutsche Gesandtschaft geschickt werden. Denn, falls ich nach Italien fahre, kann ich erst in den ersten Novembertagen wieder nach Budapest ankommen und dann wäre es viel zu spät ein Visum zu besorgen. Für wie wichtig ich die Berliner Reise halte, können Sie daraus ersehen, dass ich die italienische Reise, wenn ich nicht in den ersten Oktobertagen abfahren kann, absagen würde. Es wäre aber gut, wenn eine offizielle Einladung für Gertrud und mich an eine ungarische Behörde abgehen würde. Am besten wäre an die Partei, wenn dies nicht möglich, an das Aussenministerium.

Mit besten Grüßen an Sie und Ihre Frau  
von uns beiden

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Archiv